

Pressecommuniqué – 10. Juni 2013

„Neues Leben spriesst aus den Ruinen“ – Wohnbaugenossenschaft Warmbächli gegründet

Im Gebiet der ehemaligen Kehrlichtverbrennung „Warmbächli“ werden rund 250 Wohnungen gebaut. Verschiedene Wohnbaugenossenschaften teilen sich das Gebiet auf, um gemeinnützige Wohnungsbauten zu erstellen. Auch die neugegründete Wohnbaugenossenschaft Warmbächli bewirbt sich bei der Stadt Bern um Land im Baurecht.

Vor kurzem hat eine bunt zusammengewürfelte Gruppe von ca. 60 Leuten die Wohnbaugenossenschaft Warmbächli aus der Taufe gehoben. Die neue Genossenschaft interessiert sich für Wohnraum, in welchem ein ökologisch verantwortungsbewusstes Leben möglich ist. Sie setzt sich zum Ziel, Wohnraum zu gestalten, in welchem Menschen mit verschiedenem sozialen Hintergrund, unterschiedlichen finanziellen Möglichkeiten, unterschiedlicher Herkunft und verschiedenen Alters zusammenleben können.

Um dies zu verwirklichen, soll unter einem Dach vielseitig nutzbarer Wohnraum entstehen – Familienwohnungen, Grosswohngemeinschaften, Cluster- und Einzelwohnungen, etc. – und dieser Wohnraum mit attraktiven, gemeinsam nutzbaren Räumlichkeiten und Infrastrukturen ausgestattet werden.

Im Gebiet der alten Kehrlichtverbrennungsanlage „Warmbächli“ entsteht bald ein neues Quartier; die Stadt Bern wird mindestens die Hälfte der Baufelder an gemeinnützige Bauträger im Baurecht abgeben. Innerhalb des Areals interessiert sich die Genossenschaft Warmbächli insbesondere für das Gewerbehause an der Güterstrasse 8.

Die Liegenschaft Güterstrasse 8 ist derzeit das einzige Gebäude, das gemäss Planung nicht abgerissen werden soll. Es wird seit langem vom Biofrischdienst Horai genutzt. Horai und die Reformbäckerei Vechigen gehören als Gewerbebetriebe zur neu gegründeten Wohnbaugenossenschaft und sollen mit anderen quartierbelebenden Gewerbe- und Kulturbetrieben zum angestrebten Nutzerinnen-Mix beitragen.

Wir hoffen bald in direkte Verhandlungen mit der Stadt Bern treten zu können. Die Güterstrasse 8 bildet mit seiner Raamtiefe von 30 m, dem grossen Silo (dem einstigen Kakao-Bohnen Lager der Tobler) und dem hohen Anteil an Gewerbenutzflächen eine grosse Herausforderung für eine Umnutzung. Deshalb werden die baurechtlichen Konditionen massgeblich über das Gelingen des Projekts Güterstrasse 8 entscheiden.

Die neu gegründete Wohnbaugenossenschaft Warmbächli ist offen für weitere Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler. Interessentinnen und Interessenten wenden sich bitte an info@warmbaechli.ch.

Hinweis: Der Text kann ab sofort veröffentlicht werden. Weiterführende Informationen erteilt die Ko-Präsidentin Therese Wüthrich: 079 439 39 36 oder wuethrich_th@bluewin.ch.